

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 23.10.2023

TOP 1 Information durch den Bürgermeister

a) Baumspende Fa. Prestle

Bürgermeister Binder berichtete von einer Spende der Firma Prestle aus Biberach, die am Parkplatz des Naturfreibads einen Baum pflanzen wollen. Bürgermeister Binder dankte der Firma Prestle für diese Spende

b) Beweidung Tobelbach und Regenrückhaltebecken

Bürgermeister Binder berichtete von der erfolgreichen Informationsveranstaltung zur geplanten Beweidung am Tobelbach. Im Moment gibt es zwei Interessenten für eine Beweidung, einer davon mit Wasserbüffeln. In Zukunft ist auch angedacht die Regenrückhaltebecken mit einer Beweidung pflegen zu lassen, damit die Mitarbeiter des Bauhofs in der Grünpflege entlastet werden.

c) Hausanschlussmanagement Breitbandausbau „Weiße Flecken“

Bei der Informationsveranstaltung vom 09.10.2023 in der Halle waren über 350 Eigentümer dabei und informierten sich über die Anschlussmöglichkeiten an die Breitbandinfrastruktur „Weiße Flecken“. Ziel ist zeitnah eine Ausschreibung der Arbeiten zu veröffentlichen.

d) Förderbescheid Breitband „Hellgraue Flecken“

Mit der Übergabe des Förderbescheids in Stuttgart am 19.10.2023 liegt nun auch die Förderung des Landes zu den „hellgraue Flecken“ mit rund 2,4 Mio. Euro vor. Bereits genehmigt wurden vom Bund über 3 Mio. Euro als Fördermittel. Ziel ist nun, ein Planungsbüro für die weitere Planung durch EU-weite Ausschreibung zu bekommen. Bund und Land gilt ein herzlicher Dank für die Fördergelder, wobei sich auch die Gemeinde mit mindestens 1,5 Mio. Euro beteiligen muss.



Übergabe des Breitbandförderbescheids durch Digitalminister Thomas Strobl und Thomas Dörflinger, MdL (Bildrecht: Innenministerium BW)

e) Feinbelag im Bucheschle II

Bürgermeister Binder gab bekannt, dass im Baugebiet Bucheschle II der Feinbelag durch die Wegebaugerätegemeinschaft Albrand aufgebracht wird.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Es lagen keine Fragen aus der Bürgerschaft vor.

TOP 3 Bekanntgabe nichtöffentliche Beschlüsse Grundstücksangelegenheiten

Veräußerung einer Teilfläche, Gemarkung Offingen

Der Gemeinderat stimmte der Veräußerung einer Teilfläche auf Gemarkung Offingen zur Erweiterung eines bestehenden Gewerbebetriebs einstimmig zu.

Personalangelegenheiten

Auszahlung von Überstunden

Der Gemeinderat stimmte der Auszahlung von Überstunden eines Mitarbeiters im Bauhof einstimmig zu.

Innerörtliches Förderprogramm

Antragstellung Neubau von Wohneinheiten

Der Gemeinderat stimmte einer Förderung nach dem gemeindlichen Förderprogramm für den Neubau von Wohneinheiten nach vorherigem Abbruch der alten Bausubstanz in Höhe von 14.000 € zu.

TOP 4 Neubau Feuerwehrgerätehaus in Dieterskirch

Vorstellung und Genehmigung Planung sowie Beschluss über Förderantragsstellung

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 26.04.2021 über die Bedarfsplanung der Gemeindefeuerwehr Uttenweiler, wurde auch ein Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Dieterskirch angedacht. Die Abteilung Dieterskirch ist bisher im Gebäude „Alte Schule“ untergebracht. Es steht außer Frage, dass die bestehenden Räumlichkeiten in keiner Weise mehr für die Feuerwehr ausreichend sind. Gleichzeitig wurde im Feuerwehrbedarfsplan skizziert, dass die Abteilungen Dieterskirch und Sauggart zusammenarbeiten sollen. Dies wird in der Praxis bereits bei Übungen der Wehren umgesetzt. Mit Beschluss des Gemeinderates konnten Grundstücke erworben werden und das Ingenieurbüro Schnell wurde mit der Planung beauftragt. Ziel der Verwaltung ist es, im Januar 2024 einen Förderantrag nach VwV Z-Feu mit fertiger Planung stellen zu können. Damit möchte man einer möglichen Streichung der Förderung ausweichen (mögliche Förderung je Stellplatz 60.000 Euro, Gesamt 120.000 Euro). Des Weiteren soll im Januar ein Antrag beim Ausgleichsstock gestellt werden. In der Sitzung wurden die Entwurfsplanung sowie die Kosten durch das Ingenieurbüro Schnell im Detail vorgestellt. Die Gesamtkosten liegen bei rund 2,2 Mio. Euro. Auch die Kameraden der Feuerwehr erläuterten ihre Gedanken zur Planung und zur Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen Dieterskirch und Sauggart. Das Gremium beteiligte sich an der Planung durch eingehende Beratung. Die Anregungen werden im Bauausschuss zur Planung geprüft.

Nach Beratung beschloss der Gemeinderat:

- 1. Der Gemeinderat stimmt der Planung zu.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt im Januar 2024 Förderanträge (Z-Feu und Ausgleichsstock) zu stellen.**

TOP 5 Vereinshaus Alte Schule Teilsanierung

Auftragsvergaben

Die anstehenden Arbeiten zur Teilsanierung des Vereinshauses wurden beschränkt ausgeschrieben. Zu den angefragten Gewerken gingen Angebote wie folgt ein:

1. Abbrucharbeiten

Zur Abgabe waren 7 Firmen angeschrieben, es gingen 2 Angebote ein.

Günstigster Anbieter ist die Fa. Markov aus Ostrach mit einer Angebotssumme von 17.774,44 €. Ein weiteres Angebot lag bei 25.471,56 €. Die Kostenschätzung vom 22.09.2022 lag bei 24.005,39 €.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Abbrucharbeiten an die Fa. Markov aus Ostrach zur Angebotssumme von 17.774,44 € einstimmig zu.

2. Holzbau- und Dämmarbeiten

Zur Angebotsabgabe waren 7 Firmen angeschrieben, es gingen 2 Angebote ein.

Günstigster Anbieter war die Fa. Fritschle aus Uttenweiler mit einer Angebotssumme von 80.329,90 €, ein weiteres Angebot lag bei 86.636,36 €.

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Holzbau- und Dämmarbeiten an die Fa. Fritschle Holzbau Uttenweiler zur Angebotssumme von 80.329,90 € einstimmig zu.

3. Tischlerarbeiten und Brandschutztürelemente

Zur Angebotsabgabe waren 7 Firmen angeschrieben, es sind 5 Angebote eingegangen. Günstiger Anbieter ist die Fa. Bucher aus Owingen mit einer Angebotssumme bei 37.718,20 €. Die weiteren Angebote lagen zwischen 47.160,60 € und 71.064,19 €. Die Kostenschätzung vom Ingenieurbüro Schnell lag bei 42.148,30 €.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Tischlerarbeiten und Brandschutztüren an die Fa. Bucher aus Owingen zur Angebotssumme von 37.718,20 € einstimmig zu.

4. Malerarbeiten + Brandschutzbeschichtung

Zur Angebotsabgabe waren 5 Firmen angeschrieben, 3 Angebote sind eingegangen. Günstigstes Angebot hat die Fa. Hummel aus Sauggart mit einer Angebotssumme von 11.971,10 € abgegeben. Die weiteren Angebote lagen bei 15.244,32 bzw. 15.638,27 €. Die Kostenschätzung lag bei 17.978,71 €.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe des Auftrags der Malerarbeiten an die Fa. Hummel aus Sauggart zum Angebotspreis von 11.971,10 € einstimmig zu.

5. Schlosserarbeiten Geländerertüchtigung

Es sind 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert worden, leider ging zum Eröffnungstermin kein Angebot ein. Daraufhin hat das Ingenieurbüro telefonisch mit 3 Bietern Kontakt aufgenommen. Daraufhin ging ein Angebot der Fa. Hofmeister ein.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe des Auftrags der Geländerertüchtigung an die Fa. Hofmeister zum Angebotspreis von 7.149,52 € einstimmig zu.

TOP 6 Neubeschaffung Feuerwehrfahrzeug LF 10 Abteilung Uttenweiler Auftragsvergabe

Der Feuerwehrbedarfsplan sieht für die Abteilung Uttenweiler ein LF 10 vor. Angesetzt für das Fahrzeug waren im Haushaltsplan 2023 und bei der Förderantragstellung 500.000 €. Für die Beschaffung liegen Zuwendungsbescheide vom Ausgleichstock in Höhe von 180.000,00 € sowie der VwV Z-Feu in Höhe von 96.000,00 € vor. Die europaweite Ausschreibung erfolgte in Zusammenarbeit mit der Feuerwehrabteilung Uttenweiler und der Agentur Wieseke. Die Submission zur Ausschreibung war am 04.10.2023. Die Ausschreibung sah zudem noch eine Vergleichsvorführung vor. Diese fand am 12.10.2023 statt und floss mit in die Bewertung ein. Die Ausschreibung erfolgte in drei Losen: Fahrgestell, Aufbau und Beladung. Die Auswertung der Angebote ergab eine Gesamtsumme in Höhe von 586.635,11 €. BM Binder erläuterte das Vergabeergebnis. Die Herstellung des Fahrzeugs wird sich über die nächsten 1,5 Jahre hinziehen.

Nach Beratung beschloss der Gemeinderat einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, das LF 10 für die Feuerwehrabteilung Uttenweiler zu einer Gesamtauftragssumme von 586.635,11 € wie folgt zu beauftragen:

1. Los – Fahrgestell: Fa. MAN Truck & Bus Deutschland, Neu-Ulm, 145.775,00 €
2. Los – Aufbau: Fa. Albert Ziegler GmbH, Giengen, 330.829,52 €
3. Los – Beladung: Fa. Denzel Fireequipment GmbH & Co. KG, Burgrieden, 105.030,59 €
4. Sonst. Bauentwicklungskosten: 5.000,00 €

TOP 7 Baugesuche

- a) Umbau bisherige Werkstatt in Wohnung auf Flst. 140/1, Hauptstraße 33, Gemarkung Uttenweiler

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats: Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

- b) Antrag auf Abweichung: Errichtung eines Zauns mit 1,50 m Höhe auf Flst. 765/10, Goethestraße 14, Gemarkung Uttenweiler

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats: Dem Antrag unter Befreiung hinsichtlich der Einfriedungshöhe wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt

- c) Dachgeschossausbau mit Dachgauben auf Flst. 1505/1, Tulpenweg 14, Gemarkung Uttenweiler

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats: Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

TOP 8 Ausbau des Ziegelwegs in Dieterskirch

Der Ziegelweg in Dieterskirch ist stark sanierungsbedürftig. Es müssen Kanal- / Wasserleitung, Straßenbeleuchtung und Straßendecke erneuert werden. Im Zuge der Maßnahme soll auch Breitband mitverlegt werden. Die notwendigen Grunderwerbe konnten getätigt werden. Ein Dank gilt den Anliegern, die Fläche für den Ausbau zur Verfügung gestellt haben. Das Ingenieurbüro Funk GmbH hat die Ausführungsplanung erstellt und die Kosten für die Maßnahme auf 360.000 € beziffert. Nicht enthalten sind Kosten für die Baugrunduntersuchung, den Grunderwerb sowie die Vermessungs- und Verwaltungskosten. Auf Anfrage der Gemeinde konnte der Zweckverband Wegebaugerätegemeinschaft gewonnen werden, die Arbeiten ab Mai/Juni 2024 auszuführen. Die Erdarbeiten könnten mit Unterstützung der Fa. Christian Nadler bewerkstelligt werden. Die Wasserleitungsverlegung würde die Fa. Schick aus Ahlen übernehmen. Vorteil bei diesem Vorgehen wäre die Vermeidung eines aufwändigen Vergabeverfahrens. Bürgermeister Binder und Ortsbaumeister Rieger stellen die geplanten Maßnahmen im Detail dar.

Der Gemeinderat stimmte der Sanierung des Ziegelweges sowie der Beauftragung des Zweckverband Wegebaugerätegemeinschaft Albrand mit der Ausführung der Arbeiten am Ziegelweg Dieterskirch einstimmig zu. Zur Unterstützung wird Albrand die Fa. Nadler nach Stundenaufwand hinzuziehen. Die Fa. Schick, Rohrleitungsbau aus Ahlen übernimmt die Verlegung der Wasserleitung zum Angebotspreis von 15.487,85 €.

TOP 9 Bekanntgaben, Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Es lagen keine sonstigen Punkte vor.